# Der Schlüssel zum finanziellen Erfolg – Parascha Waigasch

24. Dezember 2020 – 9 Tevet 5781



Am Ende unseres Wochenabschnittes Waigasch (Bereschit Kap.47 Vers 14-27) berichtet die Tora in aller Länge, wie sich Yosef in seiner Position als Vize-König von Ägypten um die Versorgung des Landes kümmerte und Nahrung an die Einwohner Ägyptens und der Umgebung verkaufte. Zunächst kauften die Menschen die Nahrung mit Geld, anschließend bezahlten sie mit ihren Tieren und Ländereien und nachdem all dies aufgebraucht war, verkauften sie sich schließlich selbst als Knechte an Pharao.

Somit wurde das Land Ägypten bzw. Pharao sehr reich, möglicherweise zum reichsten Land der Welt.

Wenn die Tora ein Lehrbuch für BWL wäre, dann würde es verständlich sein, warum sich die Tora die Mühe macht, diese trivialen Geschehnisse so ausführlich zu beschreiben, aber die Tora ist kein BWL-Handbuch, sondern ein Handbuch für das Leben.

Daher muss sich dahinter eine Lektion verstecken, welche auch heute noch für uns aktuell ist.

Der “Emek HaDavar” (Rabbi Naftali Zvi Yehuda Berlin,

1816-1893) erklärt, dass uns die Tora mit dieser scheinbar überflüssigen Episode in Wirklichkeit das Geheimnis des finanziellen Erfolges lehren möchte:

Obwohl sich Yosef mit dem Verkauf und der Logistik abmühte und ihm eigentlich ein Teil des Eintrags oder zumindest ein entsprechender Lohn für seine unermüdliche Arbeit gebührte, dennoch nahm er nichts für sich. Die Tora (Vers 14) betont, dass Yosef das gesamte Geld, welches er durch den Nahrungsverkauf erwarb bis zum letzten Pfenning an Pharao übergab.

Diese unbiegsame Ehrlichkeit war Yosefs Geheimnis und ist auch heute der Schlüssel zum Erfolg.

So wie es in Mischlei (Kap. 28, Vers 20) geschrieben steht: “Einem Mann der Ehrlichkeit kommt der große Segen”